

Merkblatt zur Erstellung von Essays im BA- und MA-Studium

1 Zielsetzung

Ein Essay ist ein geistreicher Aufsatz über einen wissenschaftlichen Gegenstand. Er widmet sich einem konkreten Phänomen, das aus verschiedenen Perspektiven beschrieben werden kann und entfaltet auf wenigen Seiten die subjektive Darstellung eines Gedankengangs. Er soll den Leser bzw. die Leserin zu eigenen Gedanken anregen.

2 Deckblatt

Das Deckblatt gibt einen Überblick über Kontext, Thema und Verfasser_in des Essays. Es enthält folgende Angaben:

2.1 Kopf

| | |
|----------------------------------|---|
| Angabe der Institution | Ruhr-Universität Bochum |
| Angabe der Fakultät | Fakultät für Sozialwissenschaft |
| Sektion | Soziologie |
| Angabe des Lehrstuhls | Lehrstuhl für Soziologie/Soziale Ungleichheit und Geschlecht |
| Seminarleitung (Titel, Name) | Prof. Dr. Heike Kahlert |
| Semesterangabe | WiSe 2014/15 bzw. SoSe 2015 usw. |
| Titel der Lehrveranstal- tung | z.B. Soziologische Gegenwartsdiagnosen |
| Veranstaltungsnummer | z.B. 080 200 |

2.2 Komplette Literaturangabe des grundlegenden Titels

siehe Seminarplan

2.3 Verfasser_in

Vollständiger Name der_s Verfasser_in ders Essays
Vollständige Postanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
Telefonnummer, unter der der_die Verfasser_in für Rückfragen erreichbar ist
E-Mail-Adresse
Fachsemester

Veranstaltungsart (Seminar, Übung, Vorlesung, Vertiefungsseminar)
Fach
Angaben zum Studiengang (Grundstudium, Hauptstudium)

2.4 Datum der Abgabe

3 Formaler Aufbau

Grundsätzlich enthält ein Essay Folgendes:

- Einleitung (Bezug zum Seminar bzw. aktueller Aufhänger als Hinführung zum Thema des Essays, Fragestellung bzw. Problem)
- Hauptteil (Darstellung der eigenen Position/Kernaussage; Entfaltung des eigenen Argumentationsgangs)
- Abschluss (Zusammenfassung der eingebrachten Perspektiven/ Argumentationen; Fazit)
- Literatur (verwendete Literatur)

Essays für das Seminar werden aufgrund ihrer Kürze nicht formal untergliedert.

4 Zitate und Quellenangaben im Text

Essays fordern keine umfangreichen Zitate und verzichten zugunsten des Stils auf Fußnoten und Randbemerkungen.

In der Regel enthalten Essays keine weiteren Quellenangaben und/oder Verweise auf andere Texte.

5 Sprache, Sprachstil, kritische Distanz zum Text

Im Gegensatz zu streng wissenschaftlichen Abhandlungen lebt ein Essay vom Esprit der_s Autor_in und entfaltet mit seiner kurzweiligen Lesart erfrischende Gedanken bei den Lesenden.

Verwenden Sie sprachliche Aktivkonstruktionen! Sie können auch in wissenschaftlichen Texten durchaus ‚ich‘ sagen bzw. schreiben, wenn dies der Aussage angemessen ist und in Maßen erfolgt.

Formulieren Sie kurze und klare Sätze! Bandwurmsätze mit komplizierten Verschachtelungen sind zwar sprachlich kleine Kunstwerke und wirken hoch intellektuell. Sie tragen aber nicht unbedingt zum Verständnis des geschilderten Sachverhalts und der Botschaften des Textes bei.

6 Formale Gestaltung und Umfang des Essays

Achten Sie insgesamt auf ein gut lesbares Manuskript!

Schriftgröße: mindestens 12 Punkt

Zeilenabstand: 1,5-zeilig

Rand: rechts und links je mindestens 4 cm

Zeichenzahl (incl. Leerzeichen): 6.000 Zeichen

Die Seitenzählung beginnt mit dem Deckblatt. Die Seitennummerierung beginnt mit dem Text. Die Seitenzählung endet mit dem letzten Blatt.

7 Termine und Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme

7.1 Abgabetermin des Essays

Terminvorgaben der Dozentin sind grundsätzlich verbindlich. Änderungen bedürfen der vorherigen Vereinbarung mit der Dozentin und sind nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Essays sollen zu der Sitzung, in der die Thematik des Essays bearbeitet wird, fertig gestellt und spätestens zwei Tage vorher vorgelegt werden.

Die Essays werden als PDF- oder Word-Datei per E-Mail zusammen mit der Eigenständigkeitserklärung (gesamt eine Datei!) an die Dozentin und ggf. den Tutor bzw. die Tutorin übermittelt. In Ausnahmefällen können sie auch im Sekretariat, Universitätsstraße 134, Raum 3/3.02, abgegeben oder postalisch zugeschickt werden (an: Prof. Dr. Heike Kahlert, Ruhr-Universität Bochum, Fakultät für Sozialwissenschaft, Lehrstuhl für Soziologie/Soziale Ungleichheit und Geschlecht, Raum 3/3.14, Universitätsstraße 150, 44801 Bochum).

7.2 Durchsicht der Essays

Die Korrektur von Seiten der Dozentin und ggf. des Tutors bzw. der Tutorin erfolgt in der Regel bis zur jeweiligen Seminarsitzung.

7.3 Bescheinigung der erfolgreichen Teilnahme

Die Bescheinigung für die erfolgreiche Teilnahme (Studiennachweis) erfolgt innerhalb der elektronischen Studienverwaltung (zurzeit über VSPL/Campus Office).